



Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Referat Recht
Elsa-Brändström-Str. 1-3
33602 Bielefeld

Erklärung über den Verzicht auf die Erlaubnis nach § 34i GewO

Erlaubnisinhaber:

Name / Firma

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Hiermit erkläre ich, dass ich auf die mir am _____ erteilte Erlaubnis
nach § 34i GewO

☐ mit sofortiger Wirkung

oder

☐ mit Wirkung zum _____
(kein rückwirkender Verzicht, nur Werktage von Montag bis Freitag möglich)

verzichte.

➔ **Beachten Sie bitte, dass eine Löschung nicht rückgängig gemacht werden kann!**
Sollten Sie in Zukunft die Erlaubnis erneut benötigen, muss diese im Rahmen des
Erlaubnisverfahrens erneut beantragt werden.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel

Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) (Vermittler)

A. Name des Verantwortlichen	Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
B. Kontaktdaten des Verantwortlichen	Elsa-Brändström-Str. 1-3, 33602 Bielefeld Tel. 0521 554-0, Fax 0521 554-444, E-Mail: info@ostwestfalen.ihk.de
C. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Jan Wildemann, IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH, Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf, Tel.: 0211 36702-51, E-Mail: jan.wildeman@ihk-nrw.de
D. Kategorien personenbezogener Daten	Verarbeitet werden die in den Antragsformularen und in den im Rahmen des Antragsverfahrens beizubringenden Unterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten, insbesondere Personenstammdaten, Kommunikationsdaten, Angaben zur Gewerbeausübung, zu gewerberechtlichen Erlaubnissen sowie zu persönlichen und Vermögensverhältnissen.
E. Zweck der Datenverarbeitung	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken des Erlaubnisverfahrens und der Überwachung des erlaubnispflichtigen Gewerbes sowie ggf. zur Eintragung in und Pflege im Vermittlerregister.
F. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Die Datenverarbeitung erfolgt nach Artikel 6 Absatz 1 lit. c) und e), Absatz 3 DS-GVO, § 3 Absatz 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) in Verbindung mit mindestens einer der genannten Rechtsgrundlagen aus §§ 11, 11a, 11b, 29, 34d, 34f, 34h, 34i, 144, 146, 147c, 149, 153a Gewerbeordnung (GewO), ggf. in Verbindung mit Verwaltungsverfahrensgesetz Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Versicherungsvermittlerverordnung (VersVermV), Finanzanlagenvermittlerverordnung (FinVermV) und/oder Immobiliendarlehensvermittlerverordnung (ImmVermV), IHK-Gesetz (IHKG), ggf. in Verbindung IHK-Gesetz Nordrhein-Westfalen (IHKG NRW), Gebührenordnung und Gebührentarif der IHK. Im Falle Ihrer Einwilligung zur Einholung einer Auskunft beim zentralen Schuldnerregister ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Sofern Sie Empfänger des Gebührenbescheids sind, werden Ihre Daten zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.
G. Empfänger/Kategorien von Empfängern	Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit für den Verarbeitungszweck erforderlich, an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern weitergeleitet: Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (Vermittlerregister), Land Nordrhein-Westfalen vertreten durch das Ministerium der Justiz (Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder, Insolvenzbekanntmachungen), Staatsanwaltschaften, Finanzämter, Erlaubnisbehörden, Aufsichtsbehörden, Bundesamt für Justiz (Gewerbezentralregister), Versicherungsunternehmen zum Abgleich der Daten, die Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK zur Zahlungsabwicklung. Schließlich werden personenbezogene Daten bei Auftragsverarbeitern wie etwa IT- und Postdienstleistern verarbeitet.

H. Etwaiger Drittlandtransfer	Es ist nicht geplant, personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen kann die Datenverarbeitung auch im Ausland stattfinden.
I. Dauer der Speicherung	Ihre personenbezogenen Daten werden im Fall der negativen Bescheidung fünf Jahre lang gespeichert. Im Fall einer Erlaubniserteilung werden die Daten für die Dauer des Bestehens der Erlaubnis gespeichert; nach Rückgabe, Rücknahme, Widerruf oder sonstigen Gründen für den Verlust des Bestehens für fünf weitere Jahre.
J. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten	Die Verarbeitung Ihrer im Rahmen der Antragsstellung erhobenen personenbezogenen Daten ist zur Durchführung des Erlaubnisverfahrens, zur Überwachung der Ausübung des erlaubnispflichtigen Gewerbes und ggf. zu der Eintragung in und der Pflege im Vermittlerregister erforderlich. Ohne die Verarbeitung dieser Daten sind die Durchführung des Erlaubnisverfahrens, die Überwachung der Ausübung des erlaubnispflichtigen Gewerbes und eine Verarbeitung im Vermittlerregister nicht möglich.

Sie haben uns gegenüber gemäß Artikel 15 ff. DS-GVO in Verbindung mit dem DSG NRW unter den dort definierten Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich die an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf). Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO), haben Sie ferner das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter www.ostwestfalen.ihk.de/datenschutz.